

Magister Theologiae

an der Fakultät für Katholische Theologie der Universität Regensburg

Einführende Informationen

Liebe Erstsemesterstudierende,

schön, dass Sie sich für das Studium der Katholischen Theologie an der Universität Regensburg interessieren. Seien Sie herzlich willkommen!

Dieses Dokument enthält zahlreiche Links. Falls Sie es online ansehen, können Sie mit der rechten Maustaste auf die Verlinkungen klicken und die Option „Link in neuem Tab öffnen“ wählen. Dann bleibt dieses Dokument währenddessen geöffnet.

1) Ansprechpartner zu organisatorischen Fragen im Theologiestudium

Florian Würsch, *Studienkoordinator / Assistent der Fakultätsleitung*

- **Ihr Ansprechpartner** beispielsweise bei
 - Fragen zu Ihrem Studium in Katholischer Theologie
 - Erste Fragen vor Studienbeginn
 - Stundenplan
 - Gestaltung des Studienverlaufs
 - Fragen zu Ihren Prüfungen in Katholischer Theologie
 - Hilfe bei Fragen und Problemen rund um die Anmeldung zu Prüfungen
 - Unterstützung bei der Problemlösung, wenn sich Prüfungen oder Kurse in Theologie mit anderen Prüfungen oder Lehrveranstaltungen überschneiden
- **Kontaktdaten**
 - Mail: studienkoordination.theologie@ur.de
 - Büro: PT 4.2.31 (2. Etage)
 - Telefon: 0941 943 3462
 - Aktuelle Sprechzeiten: [hier klicken](#)

2) Wie lang dauert das Studium?

Der Studiengang Magister Theologiae umfasst 300 Leistungspunkte. Werden in jedem Jahr ca. 60 Leistungspunkte erbracht, kann das Studium innerhalb von 10 Semestern absolviert werden. Wird das Studium im Sommersemester begonnen, ist eine Studiendauer von 11 Semestern einzuplanen.

3) Wie ist das Studium an der Fakultät für Katholische Theologie der Universität Regensburg aufgebaut?

Was hat es mit den Modulen im Studium an der Fakultät für Katholische Theologie auf sich?

- In Katholischer Theologie wird unter einem **Modul** eine Gruppe von Lehrveranstaltungen verstanden, die jeweils im selben Semester belegt werden und am Ende des Semesters mit *einer* Modulprüfung geprüft werden (Ausnahmen bilden die sogenannten „Seminarmodule“ TS1, TS2 und TS3, die frühestens ab dem dritten Semester relevant sind – hierzu erfahren Sie im Laufe Ihres ersten Semesters noch mehr). Eine Modulprüfung hat **alle** Lehrveranstaltungen des ganzen Moduls zum Gegenstand.
 - Je nach Modul sind dies
 - entweder eine 20-minütige mündliche Prüfung
 - oder eine 90- bzw. 180-minütige schriftliche Prüfung
- Die einzelnen Module werden in unterschiedlichen Zyklen angeboten,
 - entweder jedes Jahr oder alle zwei Jahre.

[Modulplan für Magister Theologiae \(hier klicken\)](#)

Das gezeigte Beispiel geht vom Studienbeginn im Herbst eines geraden Kalenderjahres aus.

Grundregeln:

- Ihr Theologiestudium gliedert sich in vier Modulkategorien:
 - Basismodule
 - Thematische Module
 - Theologische Schwerpunktmodule
 - Vertiefungsmodule
- Der **Orientierungskurs** versteht sich als Einführung in das Theologiestudium und dessen wissenschaftliches Arbeiten.
 - Er sollte möglichst im ersten, spätestens im zweiten Semester belegt werden.
- **Basismodule** können ab dem ersten Semester belegt werden.
 - Die insgesamt sechs Basismodule können in den ersten beiden Semestern absolviert werden.
- Ein **Thematisches Modul** kann belegt werden, **sobald** der Orientierungskurs und vier der sechs Basismodule bestanden wurden.
 - Thematische Module werden in der Regel ab dem 3. Fachsemester belegt.
- Ein **Theologisches Schwerpunktmodul** kann belegt werden, **sobald** der Orientierungskurs bestanden wurde.
 - Theologische Schwerpunktmodule werden in der Regel frühestens ab dem 3. Fachsemester belegt.
- Ein **Vertiefungsmodul** kann belegt werden, sobald alle erforderlichen Sprachkenntnisse erworben wurden.
 - Die Vertiefungsmodule sollen nach den Thematischen Modulen belegt werden.
 - Vertiefungsmodule werden in der Regel ab dem 7. Fachsemester – bei Studienbeginn zum Sommersemester in der Regel ab dem 8. Fachsemester – belegt.

[Vertiefte Informationen zum Aufbau Ihres Studiums finden Sie, wenn Sie hier klicken.](#)

4) Welche Fremdsprachenkenntnisse sind erforderlich?

Absolvent(inn)en des Studiengangs Magister Theologiae brauchen Kenntnisse in Latein, Altgriechisch und Bibelhebräisch. Sprachkenntnisse, die zu Studienbeginn nicht vorhanden sind, können im Studium erworben werden. Empfohlen ist die Reihenfolge Latein – Altgriechisch – Bibelhebräisch.

Die Latein- und Griechischkurse gehen jeweils über 2 Semester und beginnen im Wintersemester. Wer Latein und/oder Altgriechisch an der Universität lernt, der/dem genügt in Hebräisch der einsemestrige Kurs *Grundkenntnisse des Bibelhebräischen*. Diesen belegen Sie aber idealerweise erst dann, wenn Sie Latein und Griechisch bereits gelernt haben. Wer vor Beginn seines Studiums sowohl Latinum als auch Graecum mitbringt (und nicht auch bereits Bibelhebräisch gelernt hat), belegt im Theologiestudium den zweisemestrigen Hebräischkurs.

Wer bereits über die geforderten Lateinkenntnisse auf dem Niveau des Latinums verfügt, kann im Wintersemester mit Altgriechisch beginnen. **Wer – im Fall eines Studienbeginns im Sommersemester – im zweiten und dritten Semester Latein oder Altgriechisch lernt**, der/dem wird empfohlen, das Basismodul Praktische Theologie und/oder das Basismodul Historische Einführung in die Philosophie vom 1./2. auf das 2./3. Semester zu verlegen und die zugehörige(n) Modulprüfung(en) statt am Ende des 2. erst am Ende des 3. Semesters zu absolvieren.

[Weitere Infos zu Sprachkenntnissen im Theologiestudium finden Sie, wenn Sie hier klicken.](#)

5) Welche Kurse kommen im ersten Semester in Betracht?

Im ersten Semester wird Ihnen folgendes Programm empfohlen:

[Lehrveranstaltungen für das erste Fachsemester im Wintersemester 2024/25 \(hier klicken\)](#)

Diese Übersicht wird in den folgenden Absätzen näher erklärt.

5.1) Orientierungskurs

Der Orientierungskurs versteht sich als fächerübergreifende Einführung in das Theologiestudium, insbesondere in das wissenschaftliche Arbeiten. Sie werden das Semester über immer wieder Hausaufgaben erhalten und nach dem Semester eine Seminararbeit schreiben.

[Zum Orientierungskurs \(hier klicken\)](#)

Hier gibt es mehrere Gruppen zur Auswahl, die Sie bei Ihrer Anmeldung nach Prioritäten sortieren können (Priorität 1 für Ihre Wunschzeit). Alle, die bis 07.10. angemeldet sind, werden am 08.10. in Gruppe eingeteilt, alle anderen erfahren am 10.10., in welche Gruppe sie kommen.

Wichtig: Die Vorlesungszeit beginnt offiziell am Mo, 14.10., aber der Orientierungskurs startet bereits mit einer Veranstaltung am **Do, 10.10., 09-16 Uhr in Hörsaal H 11**. Ihre Anwesenheit am 10.10. ist erforderlich, um am Orientierungskurs im Wintersemester 2024/25 teilzunehmen. Ab der Woche vom 14.10. findet der Orientierungskurs mit einer Doppelstunde pro Woche statt.

Der Orientierungskurs soll unbedingt im ersten Semester besucht werden.

5.2) Basismodul Biblische Theologie

Was wir unter einem Modul verstehen, wurde bereits unter Punkt 3) erklärt.

Das Basismodul Biblische Theologie besteht aus vier Lehrveranstaltungen, die zwischen 03.02. und 14.02.2025 *beide zusammen* in *einer* mündlichen Prüfung (20 Minuten) abgeprüft werden:

[Einleitung in das Alte Testament \(hier klicken\)](#)

[Einleitung in das Neue Testament \(hier klicken\)](#)

[Biblische Zeitgeschichte \(hier klicken\)](#)

[Einführung in die Methoden der Bibelwissenschaft \(hier klicken\)](#)

Zur Vorlesung „Einleitung in das Alte Testament“ gibt es eine [freiwillige Übung zur Wiederholung der in der Vorlesung besprochenen Inhalte \(hier klicken\)](#).

5.3) Basismodul Praktische Theologie

Das Basismodul Praktische Theologie besteht aus vier Lehrveranstaltungen, die zwischen 03.02. und 14.02.2025 *beide zusammen* in *einer* mündlichen Prüfung (20 Minuten) abgeprüft werden:

[Vorlesung „Religiöses Lernen – Eine Grundlegung“ \(hier klicken\)](#)

[Vorlesung „Sakramentliche Feiern I: Die Feier der Eucharistie“ \(hier klicken\)](#)

[Vorlesung „Einführung in die Pastoraltheologie“ \(hier klicken\)](#)

[Vorlesung „Grundlagen des Kirchenrechts“ \(hier klicken\)](#)

Zur Vorlesung „Sakramentliche Feiern I: Die Feier der Eucharistie“ gibt es eine [freiwillige Übung zur Wiederholung der in der Vorlesung besprochenen Inhalte \(hier klicken\)](#).

5.4) Basismodul Historische Einführung in die Philosophie

Das Basismodul Historische Einführung in die Philosophie dauert nicht nur ein Semester, sondern ein Jahr. Es besteht aus zwei Vorlesungen, von denen eine im Wintersemester 2024/25 und eine im Sommersemester 2025 stattfindet. Frühestens am Ende des zweiten Semesters können Sie in *einer* mündlichen Prüfung (20 Minuten) über *beide* Vorlesungen des Moduls geprüft werden. Folgende Vorlesung dieses Moduls findet im Wintersemester statt:

[Geschichte der Philosophie I \(hier klicken\)](#)

Zur Vorlesung „Geschichte der Philosophie I“ gibt es eine [freiwillige Übung zur Wiederholung der in der Vorlesung besprochenen Inhalte \(hier klicken\)](#).

5.5) Sprachkurse

Die Latein- und Griechischkurse gehen jeweils über 2 Semester und beginnen im Wintersemester. Wer Latein und/oder Altgriechisch an der Universität lernt, der/dem genügt in Hebräisch der einsemestrige Kurs *Grundkenntnisse des Bibelhebräischen*. Diesen belegen Sie aber idealerweise erst dann, wenn Sie Latein und Griechisch bereits gelernt haben.

[Latein I \(hier klicken\)](#): In diesem Kurs können Sie zwischen Parallelkurs A und Parallelkurs B wählen. Bei Überschneidungen wenden Sie sich unter studienkoordination.theologie@ur.de an Herrn Würsch.

[Griechisch I für Theologen \(hier klicken\)](#)

Wer vor Beginn seines Studiums sowohl Latinum als auch Graecum mitbringt (und nicht auch bereits Bibelhebräisch gelernt hat), belegt im Theologiestudium den zweisemestrigen Hebräischkurs (beginnend mit „Bibelhebräisch I“), allen anderen genügt der einsemestrige Hebräischkurs („Einführung in Sprache und Denken der hebräischen Bibel“).

[Bibelhebräisch I \(hier klicken\)](#)

[Einführung in Sprache und Denken der hebräischen Bibel \(hier klicken\)](#)

Wer bereits über die geforderten Lateinkenntnisse auf dem Niveau des Latinums verfügt, kann sich aussuchen, ob er/sie im 1. oder 3. Semester mit Altgriechisch beginnt. **Wer im ersten Semester Latein, Altgriechisch oder Bibelhebräisch lernt**, kann beispielsweise das Basismodul Historische Einführung in die Philosophie vom 1./2. auf das 2./3. Semester verlegen und deren Modulprüfung(en) statt nach dem 2. erst nach dem 3. Semesters absolvieren.

6) Müssen Sie sich für die Kurse in Theologie anmelden?

6.1) Registrierung zur Kursteilnahme (vor Semesterbeginn)

Bis 17.10. registrieren Sie sich für alle Lehrveranstaltungen, an denen Sie im Wintersemester teilnehmen werden, im Vorlesungsverzeichnis (Funktion „belegen/abmelden“).

[Zum Vorlesungsverzeichnis gelangen Sie, wenn Sie hier klicken.](#) Die Funktion „belegen/abmelden“ ist zugänglich, sobald Sie von der Universität Ihre Immatrikulationsunterlagen erhalten haben.

6.2) Registrierung zur Prüfungsteilnahme (während des Semesters)

Im Lauf der Vorlesungszeit registrieren Sie sich für alle Lehrveranstaltungen und Prüfungen fristgerecht – im Wintersemester: **bis 16.12.2024** – über das Prüfungsanmeldeprogramm **FlexNow** an. Hierzu wird im Orientierungskurs Näheres erklärt.

[Wie die korrekte FlexNow-Anmeldung in Theologie erfolgt, sehen Sie, wenn Sie hier klicken.](#)

7) Kirchliche Studienbegleitung für angehende Pastoralreferent*innen

Wer diesen Beruf anstrebt, durchläuft neben dem Studium ein kirchliches Begleitprogramm. Sollten Sie planen, Pastoralreferent(in) zu werden, ist es wichtig, dass Sie zu Studienbeginn Kontakt zur Abteilung *Pastorale Dienste* der Diözese Regensburg – oder, wenn Sie aus einem anderen Bistum stammen, der entsprechenden Abteilung Ihres Heimatbistums – aufnehmen:

[Zur Abteilung Pastoral Dienste im Bistum Regensburg \(hier klicken\)](#)

[Zur Pastoralreferent\(inn\)enlaufbahn im Bistum Passau \(hier klicken\)](#)